

| | | |
|--|--|--|
| dort beschäftigt seit | | |
| Tel. Arbeitgeber | | |
| Ist das Arbeitsverhältnis gekündigt? | | |
| Ist über Ihr Vermögen in den letzten 5 Jahren ein Konkurs- oder Vergleichsverfahren bzw. Insolvenzverfahren eröffnet bzw. die Eröffnung mangels Masse abgewiesen worden oder sind solche Verfahren derzeit anhängig? | | |
| Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine eidesstattliche Versicherung abgegeben oder erging ein Haftbefehl oder ist ein solches Verfahren anhängig? | | |
| Bestehen Unterhalts-, Raten- oder Abzahlungsverpflichtungen ? | | |
| Wenn ja, in welcher Höhe mtl. EUR | | |
| Derzeitige Restschulden in EUR | | |
| Bestehen Mietrückstände beim jetzigen Vermieter? | | |
| Wenn ja, in welcher Höhe EUR | | |
| Aus welchem Grunde geben Sie die derzeitige Wohnung auf? | | |
| Kündigungsfrist für das derzeitige Mietverhältnis | | |
| Ist das derzeitige Mietverhältnis vom Vermieter gekündigt? Wenn ja, warum? | | |
| Ist für die momentane Wohnung eine Räumung oder ein Räumungsrechtsstreit anhängig? | | |
| Name und Anschrift des derzeitigen Vermieters und Hausverwalters | | |
| Derzeitiger Vermieter ist telefonisch erreichbar unter | | |
| Können Sie einen Nachweis über die Mietzahlungen der letzten 12 Monate führen? | | |
| Sollen weitere Personen in der Wohnung aufgenommen werden? | | |
| Wenn ja, welche und Anzahl. Bei Kinder auch Angabe des Alters | | |

| | | |
|---|--|--|
| Beabsichtigen Sie die Wohnung unterzuvermieten? | | |
| Wenn ja, an wen? | | |
| Ist ein Pkw vorhanden? Amtl. Kennzeichen | | |
| Beabsichtigen Sie Haustiere zu halten? | | |
| Wenn ja, welcher Art u. Anzahl? | | |
| Sind die in die Wohnung einzubringenden Sachen Ihr freies und unbelastetes Eigentum | | |
| Zu wann möchten Sie möglichst einen Mietvertrag schließen | | |
| Haben Sie anderweitige Vertragsverhältnisse mit dem Eigentümer der Immobilie oder zum AXA-Konzern gehörender Unternehmen. | | |
| Sonstige Bemerkungen | | |
| Referenzen | | |

Ich versichere/Wir versichern, die Angaben vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

HINWEIS:

Die gemachten Angaben werden zur Beurteilung eines evtl. Mietvertragsabschlusses erhoben. Sollte ein Mietvertrag abgeschlossen werden und sind wesentlich falsche Angaben gemacht worden, berechtigt dies den Vermieter zur fristlosen Kündigung und zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen.

Beachten Sie bitte auch die folgenden Seiten (SCHUFA-Hinweis und SCHUFA-Information)!

Ort, Datum

Unterschrift Person 1

Unterschrift Person 2

SCHUFA-Hinweis zu Mietanträgen

Die ZBI Projektentwicklungs GmbH für die ZBI Bau- und Entwicklungsgesellschaft Dresden mbH & Co. KG übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des Mietinteressenten vor Abschluss des Mietvertrages im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung dieses Mietverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der ZBI Bau- und Entwicklungsgesellschaft Dresden mbH & Co. KG oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Die SCHUFA verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.“

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den SCHUFA-Hinweis zur Kenntnis genommen habe und mir das SCHUFA-Informationsblatt ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Unterschriften aller Antragsteller

Zur Erfüllung der sich aus Art. 5 Abs. 2 DS-GVO ergebenden Rechenschaftspflicht über die erfolgte Informationserteilung und zum Nachweis des berechtigten Interesses gegenüber der SCHUFA, bewahrt der Vermieter dieses Dokument für den Fall, dass eine Anfrage bei der SCHUFA erfolgt, für einen Zeitraum 12 Monaten auf. Im Falle des Vertragsschlusses wird dieses Dokument mit zu den Vertragsunterlagen genommen und unterliegt sodann den entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

SCHUFA-Information

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0; Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenz bekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschung

- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen.

Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt.

Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.

Datenschutz-Informationen
Mitteilungspflichtige Informationen nach Artikel 13 DSGVO*
(Direkterhebung der Daten bei Mietern)

Wer wir sind:

ZBI Projektentwicklungs GmbH

Sie erreichen uns unter:

Adresse: Henkestraße 10, 91054 Erlangen

Telefon: +49 (0)9131 48009 0

Telefax: +49 (0)9131 48009 1500

E-Mail: info@zbi.de

Datenschutzbeauftragter: vorhanden:
Rechtsanwalt Armin Foldenauer
Treuhand GmbH Franken Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Adresse: Rathsberger Straße 6, 91054 Erlangen

E-Mail: datenschutz@zbi..de

nicht vorhanden

Wir verwenden die folgenden Daten von Ihnen:

Vorname

Name

Titel

Adresse

Festnetz-Telefonnummer

Mobil-Telefonnummer

Fax-Nummer

E-Mail-Adresse

Bankverbindung

Steuernummer

USt-ID-Nummer

Sonstige, nämlich: Alter, Geburtsdatum, Anzahl der Kinder, Anzahl der im Haushalt lebenden Personen, Bonitätsdaten, Mietrückstände, Einkommensnachweise, Haftpflichtversicherungsnachweise, SCHUFA-Auskünfte sowie zur Ansicht vorgelegte und nicht kopierte oder gespeicherte Dokumente (Personalausweis, Reisepass, Aufenthaltstitel, Visum).

- Ergänzend dazu (*nur bei gewerblichen Mietern*): Firmenname und Rechtsform, Kontaktdaten des Ansprechpartners, Steueridentifikationsnummer, Umsatzsteueridentifikationsnummer, Gewerbeanmeldung, Handels- oder Vereinsregisterauszug, Umsatz- und Einkommensnachweise, Homepage

Wir verwenden die Daten zu den folgenden Zwecken:

- Vertragsanbahnung/ Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO*
 Information/Werbung für eigene Zwecke gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO*
 Sonstige, nämlich: _____

Ihre Daten geben wir:

- nicht an andere Empfänger weiter.
- an die folgenden Empfänger oder Kategorien von Empfängern weiter (z. B. Auftragsverarbeiter):
Steuerberater, Rechtsberater, Wirtschaftsprüfer, Kopier- und Scandienstleister, Inkassounternehmen, Kreditinstitute zur Kautionsverwaltung, Handwerker und Hausmeister im Auftragsfall zur Terminvereinbarung, Ver- und Entsorgungsunternehmen, eigene Konzerngesellschaften sowie Subunternehmer und Dienstleistungsunternehmen sofern für die Bewirtschaftung und Verwaltung der Mieteinheit notwendig, Versicherungsunternehmen im Schadensfall, Kaufinteressenten und neue Eigentümer bei Verkauf des Mietobjektes, Immobilienmakler, Immobilienbewerter ehemalige Eigentümer zur Kaufvertragsabwicklung
- Die von uns mit der Wartung unserer IT-Systeme beauftragten Dienstleister können von den von uns verwendeten Daten Kenntnis erlangen. Ein spezifischer Datenzugriff durch diese Dienstleister erfolgt jedoch nicht.
- Wir geben Ihre Daten außerdem dann an Dritte weiter, wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind (z.B. auf Anfrage von Gerichten oder Behörden).

Ihre Daten übermitteln wir:

- nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation
 an das Drittland/die internationale Organisation

_____;

- ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission ist
 vorhanden
 nicht vorhanden;

eine Angemessenheitsgarantie liegt uns vor, die hier eingesehen werden kann:

Die geplante Speicherdauer Ihrer Daten können wir:

- angeben; sie beträgt sechs Jahre für Handelsbriefe und zehn Jahre für buchhaltungsrelevante Daten.
- nicht angeben; die Kriterien für die Speicherdauer sind:

_____.

Zur Bereitstellung Ihrer Daten besteht

- keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht.
- keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht, die Daten sind aber für einen Vertragsschluss/Vertragsabwicklung erforderlich. Werden die Daten nicht bereitgestellt kann der Vertragsschluss/die Vertragsabwicklung nicht erfolgen.
- eine gesetzliche Pflicht, deren Nichtbeachtung straf- und/oder ordnungsrechtliche Folgen für Sie haben kann.
- eine vertragliche Pflicht, deren Nichtbeachtung Sie vertraglichen Haftungsansprüchen aussetzen kann.

Ihre Daten werden nicht im Rahmen einer automatisierten Entscheidungsfindung verwendet.

Ihre Rechte als betroffene Person sind: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch sowie Datenübertragbarkeit (Art. 15 bis 22 DSGVO*). Außerdem haben Sie das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO*).

* Mit DSGVO ist die Datenschutz-Grundverordnung gemeint (Abl. EU v. 4.05.2016, L 119/1), einsehbar unter <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32016R0679>



Achtung: Wichtiger Hinweis!

Mit dem Einreichen dieser Selbstauskunft besteht kein Anspruch auf ein Mietverhältnis. Ein Mietverhältnis kommt erst nach Abschluss eines rechtskräftig unterzeichneten Mietvertrages und nur unter der Bedingung, dass die Selbstauskunft der Wahrheit entspricht, zustande. Sollte sich nach Abschluss des Mietvertrages herausstellen, dass einzelne Angaben falsch sind, ist/sind der/die Mieter zur sofortigen Räumung und Herausgabe des Mietobjektes verpflichtet und hat/haben dem Vermieter jeden mittelbaren und unmittelbaren Schaden zu ersetzen.

Wir haben uns für die Anmietung des o. g. Objektes gemäß vorstehenden Bedingungen entschieden und beauftragen die DIMAG Vermietungsgesellschaft mbH & Co.KG dieses Mietangebot zur Entscheidung an den Vermieter der Wohnung weiterzuleiten. Wir halten uns 7 Werktage an dieses Angebot gebunden. Innerhalb dieser Frist wird die DIMAG Vermietungsgesellschaft mbH & Co.KG uns einen Mietvertrag zur Unterzeichnung vorzulegen. **Sollten wir innerhalb dieser Frist oder nach Vorlage des Mietvertrages - ohne wichtigen Grund - von diesem Auftrag zurücktreten, werden einmalig 50 € als Bearbeitungs-entgelt zur Zahlung an die DIMAG Vermietungsgesellschaft mbH & Co.KG fällig.** Diese Entschädigung dient zur Abgeltung der Aufwendungen der DIMAG Vermietungsgesellschaft mbH & Co.KG (z. B. für Verhandlungen mit dem Eigentümer, Erstellung/Ausarbeitung des Mietvertrages, Bonitätsprüfung, Porto und sonstige Gebühren).

Zusätzlich werden folgende Unterlagen benötigt:

- Kopie Personalausweis
- Gehalts- oder Lohnnachweise der letzten 3 Monate bzw. Renten-/ ALG-Bescheid / BWA oder Bescheinigung des Steuerberaters
- Mietschuldenfreiheitsbescheinigung des Vorvermieters
- Schufa-Klausel (von allen Interessenten unterzeichnet)

Absprachen während der Besichtigung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ort / Datum:

.....
Mietinteressent

.....
Mietinteressent

MIETSCHULDENFREIHEITSBESTÄTIGUNG

SEITE 1/1



Bitte vom bisherigen Vermieter ausfüllen lassen:

Der/die Mieter/in(Name, Vorname)

.....(Name, Vorname)

bisheriger Wohnsitz vonbis.....(Datum)

in(Anschrift)

ist den Zahlungsverpflichtungen aus dem bisherigen Mietverhältnis immer vollständig und fristgerecht nachgekommen. Es bestehen keine Mietschulden.

hat noch Schulden aus dem Mietverhältnis in Höhe von €.

Anmerkungen:

.....
.....
.....

Vermieter:(Name / Firma)

.....(Straße, Hausnr.)

.....(PLZ, Ort)

.....(Telefon)

Ort, Datum

Unterschrift Vermieter

DIMAG Vermietungsgesellschaft mbH & Co.KG
Bertolt-Brecht-Allee 4, 01309 Dresden
vermietung@dimag-dresden.de | www.dimag-dresden.de
Tel. +49 (0)351 312094-10